

## 5.1.7 Teilgebiet 007\_00TG\_202\_02IG\_T\_f\_kru

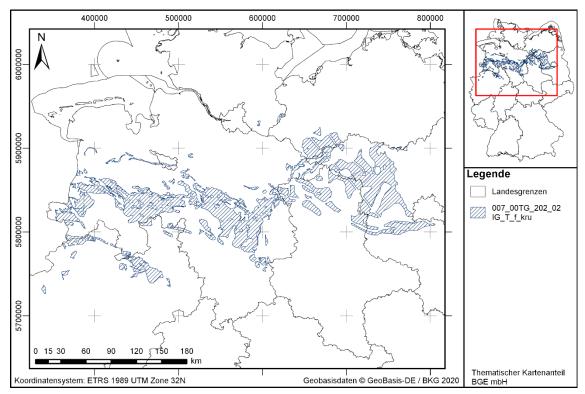


Abbildung 46: Übersichtskarte des Teilgebiets 007\_00TG\_202\_02IG\_T\_f\_kru

Tabelle 19: Charakteristika des Teilgebiets 007\_00TG\_202\_02IG\_T\_f\_kru

Charakteristika des Teilgebiets 007_00TG_202_02IG_T_f_kru	
IG-Kennung	202_02IG_T_f_kru
Wirtsgesteinstyp und Konfiguration	Tongestein
Geographische Verortung	Das Teilgebiet umfasst Gebiete der Bundesländer Nordrhein- Westfalen, Niedersachsen, Bremen, Mecklenburg-Vorpommern, Brandenburg und Sachsen-Anhalt.
Gesamtfläche	14 914 km²
geologische Charakteristika	Das Teilgebiet bezieht sich auf die stratigraphische Einheit Unter- kreide, welche das Wirtsgestein Tongestein enthält. Es hat eine maximale Mächtigkeit von 1 200 Metern. Die Basisfläche des Teil- gebietes befindet sich in einer Teufenlage von 400 Metern bis 1500 Metern unterhalb der Geländeoberkante.

2934

2935

2936

2937

2939

2940



Tabelle 20: Ergebnis der geowissenschaftlichen Abwägungskriterien des Teilgebiets 007\_00TG\_202\_02IG\_T\_f\_kru

## Geowissenschaftliche Abwägungskriterien (Anlagen 1 bis 11 (zu § 24) StandAG) Ergebnis der zusammenfassenden Kriterium 1: Bewertung des Transportes radi-Bewertung: oaktiver Stoffe durch Grundwasserbewegungen im einschlusswirksamen Gebirgsbereich Indikator (Anlage 1 (zu § 24) StandAG) Bewertungen: Kriterium 2: Bewertung der Konfiguration der günstig Kriterium 1 Gesteinskörper (Anlage 2 (zu § 24) StandAG) Kriterium 3: Bewertung der räumlichen Charakterisierbarkeit günstig Kriterium 2 (Anlage 3 (zu § 24) StandAG) Kriterium 4: Bewertung der langfristigen Stagünstig Kriterium 3 bilität der günstigen Verhältnisse (Anlage 4 (zu § 24) StandAG) Kriterium 5: Bewertung der günstigen gegünstig Kriterium 4 birgsmechanischen Eigenschaften (Anlage 5 (zu § 24) StandAG) nicht Kriterium 5 Kriterium 6: Bewertung der Neigung zur Bilgünstig dung von Fluidwegsamkeiten (Anlage 6 (zu § 24) StandAG) günstig Kriterium 6 Kriterium 7: Bewertung der Gasbildung (Anlage 7 (zu § 24) StandAG) günstig Kriterium 7 Kriterium 8: Bewertung der Temperaturverträglichkeit (Anlage 8 (zu § 24) StandAG) günstig Kriterium 9: Bewertung des Rückhaltevermö-Kriterium 8 gens im einschlusswirksamen Gebirgsbereich (Anlage 9 (zu § 24) StandAG) günstig Kriterium 9 Kriterium 10: Bewertung der hydrochemischen Verhältnisse günstig (Anlage 10 (zu § 24) StandAG) Kriterium 10 Kriterium 11: Bewertung des Schutzes des einschlusswirksamen Gebirgsbereichs durch bedingt Kriterium 11 das Deckgebirge günstig (Anlage 11 (zu § 24) StandAG) weniger günstig

## Begründung der zusammenfassenden Bewertung:

günstig

günstig

Sieben der elf Kriterien wurden nach dem Referenzdatensatz (BGE 2020b) Tongestein bewertet, dabei sind sechs Kriterien mit "günstig" und ein Kriterium mit "nicht günstig" bewertet. Den gebietsspezifisch bewerteten Kriterien kommt, im Vergleich zu den Referenzdatensätzen, in der jetzigen Phase des Standortauswahlverfahrens eine besondere Bedeutung zu.

anwendbar

Eine individuelle Bewertung für jedes identifizierte Gebiet erfolgte für Tongestein für die Kriterien 2 (Konfiguration), 3 (Charakterisierbarkeit), 4 (lanafristiae Stabilität) 11 (Deckgebirge). Das "Kriterium zur Bewertung der Konfiguration der Gesteinskörper", das "Kriterium zur Bewertung der räumlichen Charakterisierbarkeit" sowie das "Kriterium zur Bewertung der langfristigen Stabilität der günstigen Verhältnisse" wurden mit "günstig" bewertet. Das "Kriterium zur Bewertung des Schutzes des einschlusswirksamen Gebirgsbereichs durch das Deckgebirge" wurde mit "bedingt günstig" bewertet. Diese Bewertung ergibt sich aus der



## Geowissenschaftliche Abwägungskriterien (Anlagen 1 bis 11 (zu § 24) StandAG)

bedingt günstigen Bewertung des Indikators "Keine Ausprägung struktureller Komplikationen (zum Beispiel Störungen, Scheitelgräben, Karststrukturen) im Deckgebirge, aus denen sich subrosive, hydraulische oder mechanische Beeinträchtigungen für den einschlusswirksamen Gebirgsbereich ergeben könnten".

Die Fläche des identifizierten Gebiets erscheint jedoch ausreichend groß, um einen einschlusswirksamen Gebirgsbereich von 10 Quadratkilometern (BT-Drs. 18/11398, S. 71) in einem Bereich ohne beeinträchtigende strukturelle Komplikationen im Deckgebirge zu realisieren.

Die Anwendung der geowissenschaftlichen Abwägungskriterien lässt daher insgesamt eine **günstige geologische Gesamtsituation** für die sichere Endlagerung radioaktiver Abfälle erwarten.

Weitere Informationen finden sich in BGE (2020k) sowie BGE (2020b).

2941